

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Ringleben

im Landkreis Sömmerda

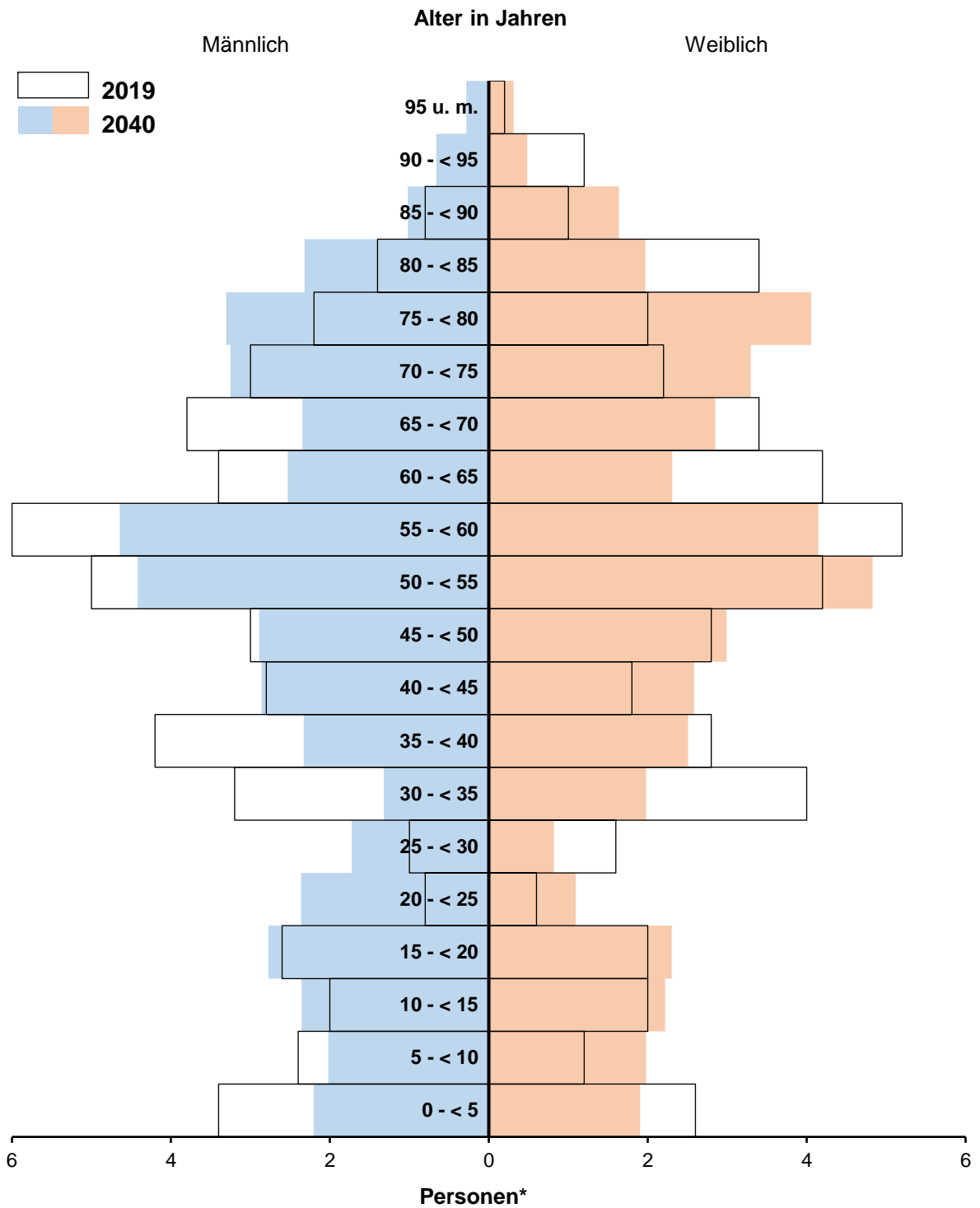
(Gemeindenummer: 16068045)

Ergebnisse der 1. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungstruktur 2019 bis 2040	Seite 3

Gemeinde Ringleben

Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040



* durchschnittliche Anzahl von Personen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren

Gemeinde Ringleben

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2019 bis 2040

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
Personen	Prozent						
2019 (IST)	497	18,3	56,9	24,7	32,2	43,5	75,6
Voraussichtliche Entwicklung							
2020	500	18,9	55,5	25,6	34,0	46,2	80,2
2021	500	18,6	55,9	25,5	33,3	45,7	79,0
2022	500	18,8	56,3	24,9	33,3	44,3	77,6
2023	500	19,2	56,1	24,7	34,1	44,0	78,2
2024	500	19,4	55,2	25,4	35,1	46,0	81,1
2025	500	19,8	53,3	26,9	37,1	50,5	87,6
2026	500	19,8	53,8	26,3	36,9	49,0	85,8
2027	500	19,9	53,3	26,8	37,4	50,4	87,8
2028	500	20,1	51,8	28,0	38,9	54,1	93,0
2029	500	20,2	50,9	28,9	39,6	56,8	96,5
2030	490	20,5	49,6	29,9	41,4	60,3	101,7
2031	490	20,5	49,2	30,2	41,7	61,4	103,1
2032	490	20,6	49,6	29,8	41,6	60,0	101,6
2033	490	20,7	48,5	30,8	42,7	63,6	106,3
2034	490	20,6	48,5	30,9	42,4	63,6	106,0
2035	490	20,6	48,8	30,6	42,2	62,6	104,8
2036	480	20,1	48,7	31,1	41,3	63,9	105,3
2037	480	19,7	48,9	31,4	40,2	64,1	104,3
2038	480	19,6	49,5	30,9	39,6	62,5	102,0
2039	470	19,1	50,9	30,0	37,5	59,0	96,5
2040	470	18,9	51,5	29,6	36,7	57,5	94,2

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2020

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2020 bis 2040 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2017 bis 2019. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.